

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
September 2022



**Sperrfrist:
30.09.2022, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	September 2022
Erstellungsdatum:	27.09.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

September 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.208	16.550	16.324	-342	-2,1	258	1,6	-1,7	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.622	10.167	9.600	-545	-5,4	230	2,4	1,0	-2,3
53,2% Männer	5.115	5.353	5.090	-238	-4,4	-132	-2,5	-4,0	-7,8
46,8% Frauen	4.507	4.814	4.510	-307	-6,4	362	8,7	7,3	4,9
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.058	1.221	1.031	-163	-13,3	72	7,3	3,3	5,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	275	377	234	-102	-27,1	73	36,1	31,4	48,1
30,1% 50 Jahre und älter	2.898	2.965	2.902	-67	-2,3	-131	-4,3	-5,8	-7,9
18,9% dar. 55 Jahre und älter	1.820	1.856	1.808	-36	-1,9	-139	-7,1	-8,8	-10,5
42,5% Langzeitarbeitslose	4.085	4.165	4.091	-80	-1,9	-658	-13,9	-13,9	-15,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	504	513	501	-9	-1,8	-38	-7,0	-7,7	-10,9
32,2% Ausländer	3.095	3.257	3.010	-162	-5,0	927	42,8	43,5	36,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.861	2.336	2.645	-475	-20,3	186	11,1	3,2	53,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	638	719	649	-81	-11,3	-3	-0,5	-4,5	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	714	496	-340	-47,6	-14	-3,6	-11,5	-11,7
seit Jahresbeginn	16.614	14.753	12.417	x	x	363	2,2	1,2	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.405	1.757	1.795	648	36,9	66	2,8	-13,4	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	718	502	496	216	43,0	-93	-11,5	-29,1	-18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	359	369	273	76,0	-14	-2,2	-24,6	1,1
seit Jahresbeginn	15.644	13.239	11.482	x	x	-1.336	-7,9	-9,6	-9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	6,0	5,6	x	x	x	5,5	5,9	5,7
dar. Männer	5,8	6,0	5,7	x	x	x	5,9	6,2	6,2
Frauen	5,5	5,9	5,5	x	x	x	5,1	5,5	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,5	6,4	5,4	x	x	x	5,1	6,1	5,0
15 bis unter 20 Jahre	6,7	9,1	5,7	x	x	x	4,7	6,6	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	5,0	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,6	x	x	x	5,1	5,3	5,2
Ausländer	20,1	21,1	19,5	x	x	x	14,8	15,5	15,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,4	6,1	x	x	x	5,9	6,4	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.399	11.928	11.445	-529	-4,4	175	1,6	0,4	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.583	12.925	12.468	-342	-2,6	403	3,3	0,9	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.652	12.990	12.529	-338	-2,6	405	3,3	0,8	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,5	7,2	x	x	x	7,0	7,4	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.561	2.798	2.648	-237	-8,5	-192	-7,0	-7,3	-11,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.302	14.319	14.353	-17	-0,1	724	5,3	3,5	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.933	5.090	5.089	-157	-3,1	445	9,9	11,3	10,5
Bedarfsgemeinschaften	10.988	11.011	11.019	-23	-0,2	485	4,6	3,4	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	675	733	688	-58	-7,9	-301	-30,8	-17,6	-34,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.038	6.363	5.630	x	x	-680	-8,8	-5,6	-3,8
Bestand	4.752	4.748	4.637	4	0,1	500	11,8	15,1	17,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.150	5.359	5.471	-209	-3,9	-285	-5,2	-9,9	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.601	2.843	2.681	-242	-8,5	-294	-10,2	-12,1	-16,5
55,4% Männer	1.440	1.553	1.496	-113	-7,3	-156	-9,8	-10,2	-17,1
44,6% Frauen	1.161	1.290	1.185	-129	-10,0	-138	-10,6	-14,3	-15,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	278	307	293	-29	-9,4	-38	-12,0	-17,3	-18,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	39	26	-7	-17,9	-8	-20,0	2,6	-35,0
41,9% 50 Jahre und älter	1.089	1.105	1.090	-16	-1,4	-179	-14,1	-18,1	-19,9
33,8% dar. 55 Jahre und älter	879	889	878	-10	-1,1	-140	-13,7	-17,4	-18,6
12,5% Langzeitarbeitslose	325	344	349	-19	-5,5	-164	-33,5	-31,1	-30,9
7,8% Schwerbehinderte Menschen	203	198	205	5	2,5	-18	-8,1	-12,4	-12,8
16,3% Ausländer	423	430	418	-7	-1,6	12	2,9	4,4	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	923	1.023	961	-100	-9,8	54	6,2	-5,3	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	500	603	530	-103	-17,1	-8	-1,6	-	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	255	289	-46	-18,0	14	7,2	-18,8	-12,2
seit Jahresbeginn	7.844	6.921	5.898	x	x	-437	-5,3	-6,6	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.145	833	838	312	37,5	-44	-3,7	-19,0	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	515	361	345	154	42,7	-72	-12,3	-21,0	-17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	172	190	126	73,3	-9	-2,9	-30,4	9,2
seit Jahresbeginn	7.686	6.541	5.708	x	x	-1.075	-12,3	-13,6	-12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,9	1,9
dar. Männer	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,6	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Ausländer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,8	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.819	3.065	2.925	-246	-8,0	-285	-9,2	-10,9	-14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.138	3.359	3.260	-221	-6,6	-286	-8,4	-10,6	-12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.206	3.424	3.321	-218	-6,4	-285	-8,2	-10,6	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.561	2.798	2.648	-237	-8,5	-192	-7,0	-7,3	-11,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göttingen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.058	11.191	10.853	-133	-1,2	543	5,2	2,8	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.021	7.324	6.919	-303	-4,1	524	8,1	7,3	4,7
52,3% Männer	3.675	3.800	3.594	-125	-3,3	24	0,7	-1,2	-3,3
47,7% Frauen	3.346	3.524	3.325	-178	-5,1	500	17,6	18,1	14,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	780	914	738	-134	-14,7	110	16,4	12,7	19,6
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	243	338	208	-95	-28,1	81	50,0	35,7	76,3
25,8% 50 Jahre und älter	1.809	1.860	1.812	-51	-2,7	48	2,7	3,5	1,2
13,4% dar. 55 Jahre und älter	941	967	930	-26	-2,7	1	0,1	0,7	-1,2
53,6% Langzeitarbeitslose	3.760	3.821	3.742	-61	-1,6	-494	-11,6	-11,9	-13,4
4,3% Schwerbehinderte Menschen	301	315	296	-14	-4,4	-20	-6,2	-4,5	-9,5
38,1% Ausländer	2.672	2.827	2.592	-155	-5,5	915	52,1	52,2	47,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	938	1.313	1.684	-375	-28,6	132	16,4	10,9	110,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	116	119	22	19,0	5	3,8	-22,7	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	459	207	-294	-64,1	-28	-14,5	-6,9	-11,2
seit Jahresbeginn	8.770	7.832	6.519	x	x	800	10,0	9,3	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	924	957	336	36,4	110	9,6	-7,5	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	203	141	151	62	44,0	-21	-9,4	-43,8	-22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	187	179	147	78,6	-5	-1,5	-18,3	-6,3
seit Jahresbeginn	7.958	6.698	5.774	x	x	-261	-3,2	-5,2	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,1	x	x	x	3,8	4,0	3,9
dar. Männer	4,1	4,3	4,1	x	x	x	4,1	4,3	4,2
Frauen	4,1	4,3	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,8	3,9	x	x	x	3,5	4,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	5,9	8,2	5,0	x	x	x	3,7	5,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	17,3	18,3	16,8	x	x	x	12,0	12,7	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.580	8.863	8.520	-283	-3,2	460	5,7	5,0	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.445	9.566	9.208	-121	-1,3	689	7,9	5,7	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.446	9.566	9.208	-120	-1,3	690	7,9	5,7	3,0
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,0	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.302	14.319	14.353	-17	-0,1	724	5,3	3,5	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.933	5.090	5.089	-157	-3,1	445	9,9	11,3	10,5
Bedarfsgemeinschaften	10.988	11.011	11.019	-23	-0,2	485	4,6	3,4	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2022 bis September 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

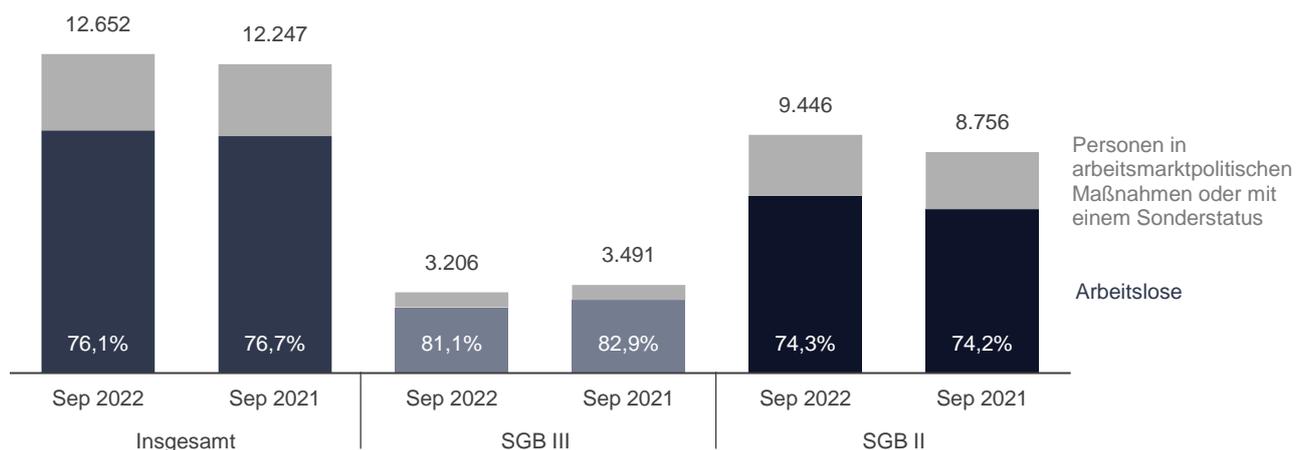
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

September 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2021		Aug 2021	Jul 2021
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.622	10.167	-545	-5,4	230	2,4	1,0	-2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.777	1.761	16	0,9	-55	-3,0	-3,0	-2,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	616	611	5	0,8	-107	-14,8	-13,9	-9,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.161	1.150	11	1,0	52	4,7	4,0	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.399	11.928	-529	-4,4	175	1,6	0,4	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.184	997	187	18,8	228	23,8	6,9	5,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	280	234	46	19,7	-18	-6,0	-11,4	-2,9
Arbeitsgelegenheiten	61	64	-3	-4,7	-16	-20,8	-25,6	-22,0
Fremdförderung	633	495	138	27,9	285	81,9	49,5	35,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	103	-2	-1,9	-21	-17,2	-14,9	-14,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	101	8	7,9	-2	-1,8	-22,9	-14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.583	12.925	-342	-2,6	403	3,3	0,9	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	65	4	6,2	2	3,0	-9,7	-7,7
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	1	1,5	-9,7	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.652	12.990	-338	-2,6	405	3,3	0,8	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,5	x	x	x	7,0	7,4	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	78,3	x	x	x	76,7	78,1	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

September 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2021		Aug 2021		Jul 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.601	2.843	-242	-8,5	-294	-10,2	-12,1	-16,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	218	222	-4	-1,8	9	4,3	7,8	14,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	222	-4	-1,8	9	4,3	7,8	14,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.819	3.065	-246	-8,0	-285	-9,2	-10,9	-14,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	319	294	25	8,5	-1	-0,3	-7,3	6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	179	34	19,0	-3	-1,4	-3,8	5,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	45	54	-9	-16,7	3	7,1	14,9	20,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	61	-	-	-1	-1,6	-27,4	-1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.138	3.359	-221	-6,6	-286	-8,4	-10,6	-12,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	65	3	4,6	1	1,5	-9,7	-7,7	
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	1	1,5	-9,7	-7,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.206	3.424	-218	-6,4	-285	-8,2	-10,6	-12,7	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	83,0	x	x	x	82,9	84,5	84,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.021	7.324	-303	-4,1	524	8,1	7,3	4,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.559	1.539	20	1,3	-64	-3,9	-4,4	-4,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	389	9	2,3	-116	-22,6	-22,8	-18,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.161	1.150	11	1,0	52	4,7	4,0	1,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.580	8.863	-283	-3,2	460	5,7	5,0	2,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	865	703	162	23,0	229	36,0	14,1	5,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	55	12	21,8	-15	-18,3	-29,5	-21,4	
Arbeitsgelegenheiten	61	64	-3	-4,7	-16	-20,8	-25,6	-22,0	
Fremdförderung	588	441	147	33,3	282	92,2	55,3	38,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	103	-2	-1,9	-21	-17,2	-14,9	-14,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	40	8	20,0	-1	-2,0	-14,9	-28,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.445	9.566	-121	-1,3	689	7,9	5,7	3,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.446	9.566	-120	-1,3	690	7,9	5,7	3,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	5,0	5,2	5,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	76,6	x	x	x	74,2	75,4	73,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

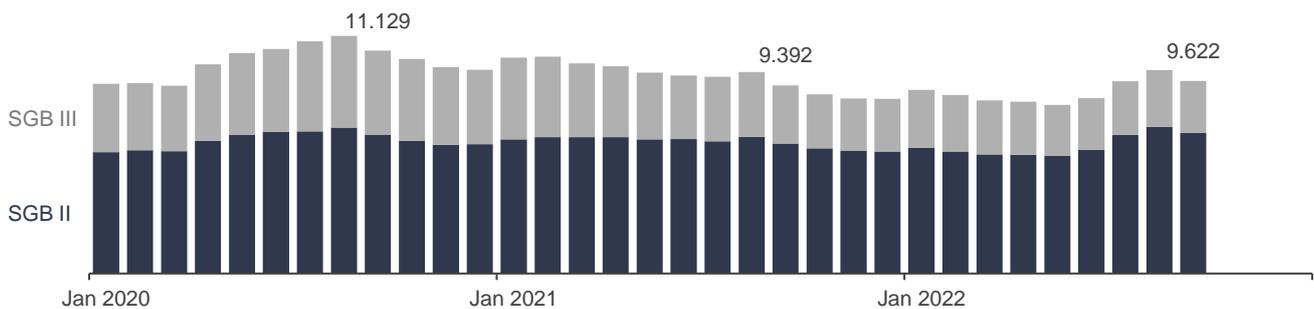
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

September 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 545 auf 9.622 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 230 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.601, das sind 242 weniger als im Vormonat und 294 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.021 Arbeitslose, das ist ein Minus von 303 gegenüber August; im Vergleich zum September 2021 waren es 524 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.622	-545	-5,4	230	2,4	5,7	6,0	5,5
Männer	5.115	-238	-4,4	-132	-2,5	5,8	6,0	5,9
Frauen	4.507	-307	-6,4	362	8,7	5,5	5,9	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.058	-163	-13,3	72	7,3	5,5	6,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	275	-102	-27,1	73	36,1	6,7	9,1	4,7
50 Jahre und älter	2.898	-67	-2,3	-131	-4,3	4,8	4,9	5,0
55 Jahre und älter	1.820	-36	-1,9	-139	-7,1	4,7	4,7	5,1
Deutsche	6.527	-383	-5,5	-697	-9,6	4,2	4,5	4,6
Ausländer	3.095	-162	-5,0	927	42,8	20,1	21,1	14,8
Rechtskreis SGB III	2.601	-242	-8,5	-294	-10,2	1,5	1,7	1,7
Männer	1.440	-113	-7,3	-156	-9,8	1,6	1,8	1,8
Frauen	1.161	-129	-10,0	-138	-10,6	1,4	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	278	-29	-9,4	-38	-12,0	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	32	-7	-17,9	-8	-20,0	0,8	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.089	-16	-1,4	-179	-14,1	1,8	1,8	2,1
55 Jahre und älter	879	-10	-1,1	-140	-13,7	2,2	2,3	2,6
Deutsche	2.178	-235	-9,7	-306	-12,3	1,4	1,6	1,6
Ausländer	423	-7	-1,6	12	2,9	2,7	2,8	2,8
Rechtskreis SGB II	7.021	-303	-4,1	524	8,1	4,1	4,3	3,8
Männer	3.675	-125	-3,3	24	0,7	4,1	4,3	4,1
Frauen	3.346	-178	-5,1	500	17,6	4,1	4,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	780	-134	-14,7	110	16,4	4,1	4,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	243	-95	-28,1	81	50,0	5,9	8,2	3,7
50 Jahre und älter	1.809	-51	-2,7	48	2,7	3,0	3,1	2,9
55 Jahre und älter	941	-26	-2,7	1	0,1	2,4	2,5	2,5
Deutsche	4.349	-148	-3,3	-391	-8,2	2,8	2,9	3,0
Ausländer	2.672	-155	-5,5	915	52,1	17,3	18,3	12,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

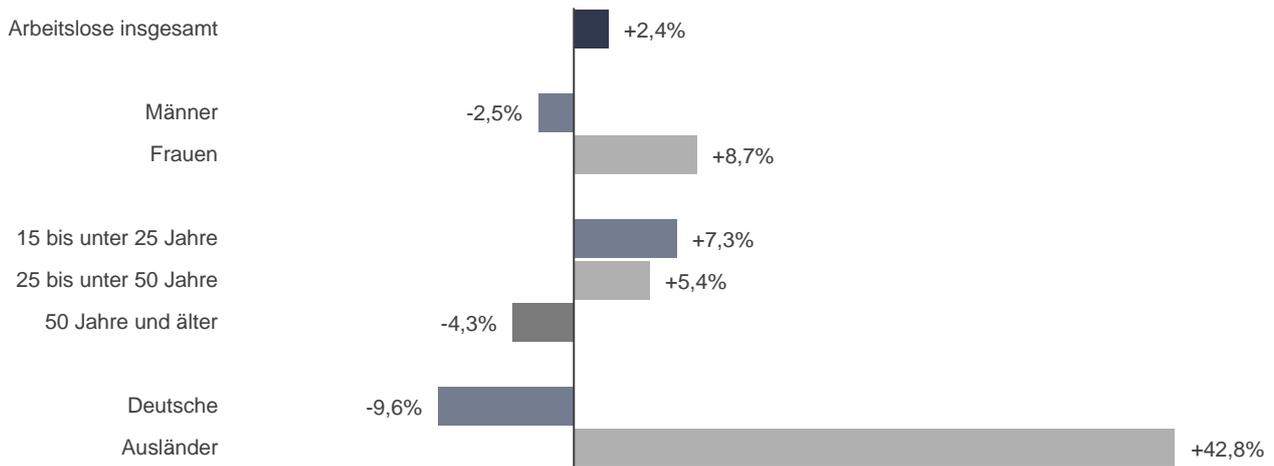
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

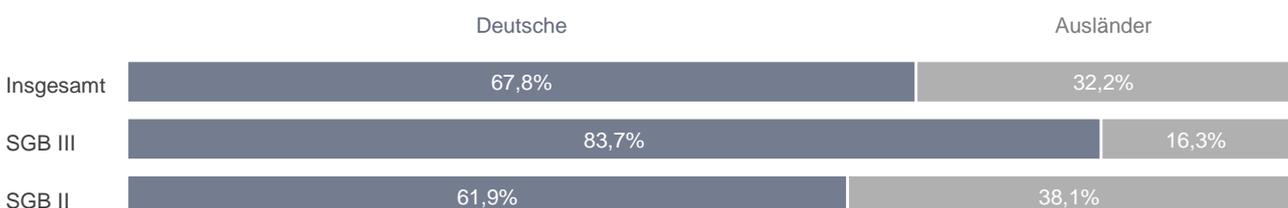
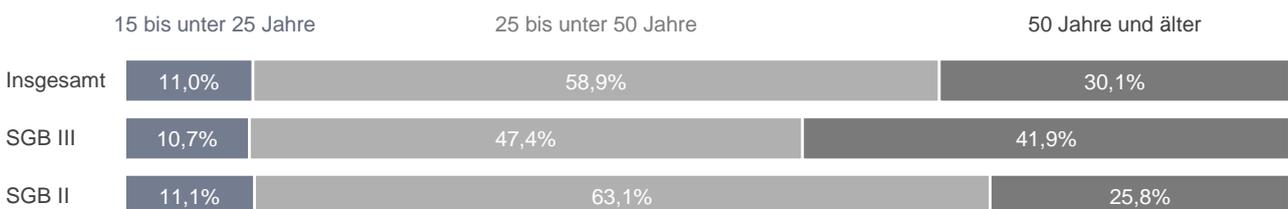
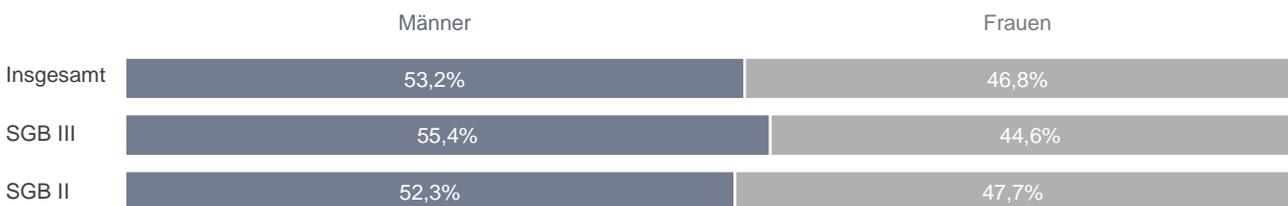
September 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -10% bei Deutschen bis +43% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

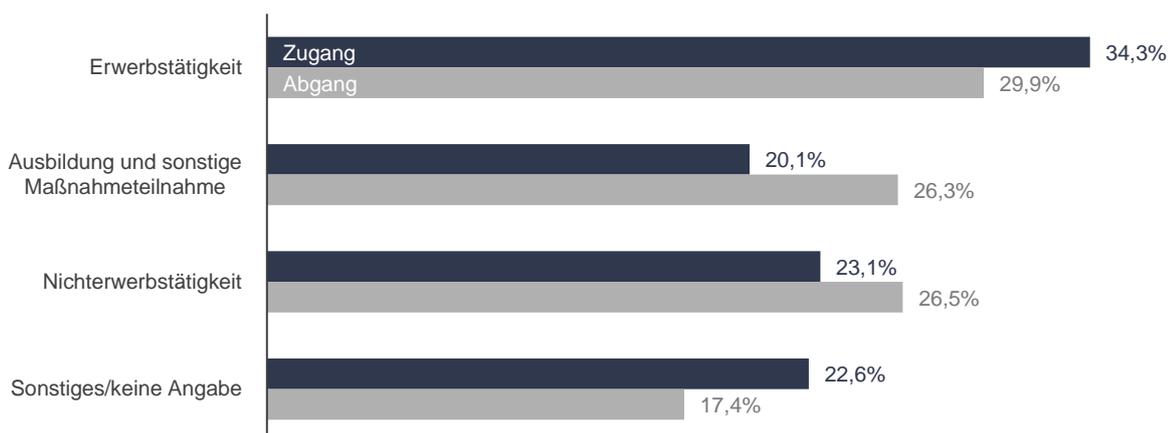
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göttingen

September 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.861 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 186 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.405 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 mehr als im September 2021. Seit Jahresbeginn gab es 16.614 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 363 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.644 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.336 Abmeldungen. Im September meldeten sich 638 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-3). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 718 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 93 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.861	-475	-20,3	186	11,1	16.614	363	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	638	-81	-11,3	-3	-0,5	5.771	-81	-1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	567	-91	-13,8	-34	-5,7	5.322	-122	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	5	45,5	1	6,7	97	-19	-16,4
Selbständigkeit	31	-8	-20,5	19	158,3	286	63	28,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	374	-340	-47,6	-14	-3,6	3.755	-569	-13,2
Nichterwerbstätigkeit	429	30	7,5	33	8,3	3.274	-19	-0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	264	-1	-0,4	24	10,0	2.161	-34	-1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	115	37	47,4	20	21,1	686	41	6,4
Sonstiges/keine Angabe	420	-84	-16,7	170	68,0	3.814	1.032	37,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.405	648	36,9	66	2,8	15.644	-1.336	-7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	718	216	43,0	-93	-11,5	4.980	-888	-15,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	651	203	45,3	-101	-13,4	4.469	-912	-16,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	8	133,3	4	40,0	103	10	10,8
Selbständigkeit	50	3	6,4	6	13,6	393	18	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	632	273	76,0	-14	-2,2	3.322	-429	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	637	86	15,6	109	20,6	4.435	353	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	288	60	26,3	40	16,1	2.167	130	6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	287	35	13,9	71	32,9	1.743	237	15,7
Sonstiges/keine Angabe	418	73	21,2	64	18,1	2.907	-372	-11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

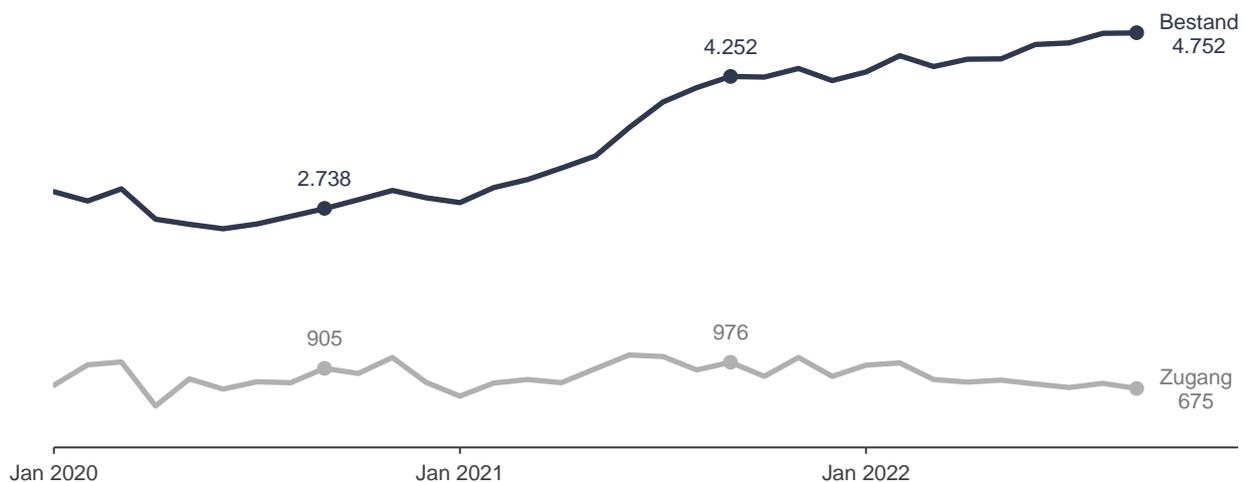
Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

September 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im September geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 4.752. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 500 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 675 neue Arbeitsstellen, das waren 301 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.038 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 680 oder 9%. Zudem wurden im September 677 Arbeitsstellen abgemeldet, 170 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 6.505 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 129 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	675	-58	-7,9	-301	-30,8	7.038	-680	-8,8
dar. sofort zu besetzen	563	-24	-4,1	-254	-31,1	5.416	-671	-11,0
sozialversicherungspflichtig	650	-57	-8,1	-286	-30,6	6.752	-531	-7,3
dar. sofort zu besetzen	545	-21	-3,7	-237	-30,3	5.205	-555	-9,6
Bestand	4.752	4	0,1	500	11,8	4.536	1.046	30,0
dar. sofort zu besetzen	4.661	52	1,1	548	13,3	4.381	1.047	31,4
sozialversicherungspflichtig	4.589	9	0,2	535	13,2	4.360	1.032	31,0
dar. sofort zu besetzen	4.503	55	1,2	564	14,3	4.216	1.019	31,9
Abgang	677	75	12,5	-170	-20,1	6.505	129	2,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	647	69	11,9	-145	-18,3	6.176	240	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

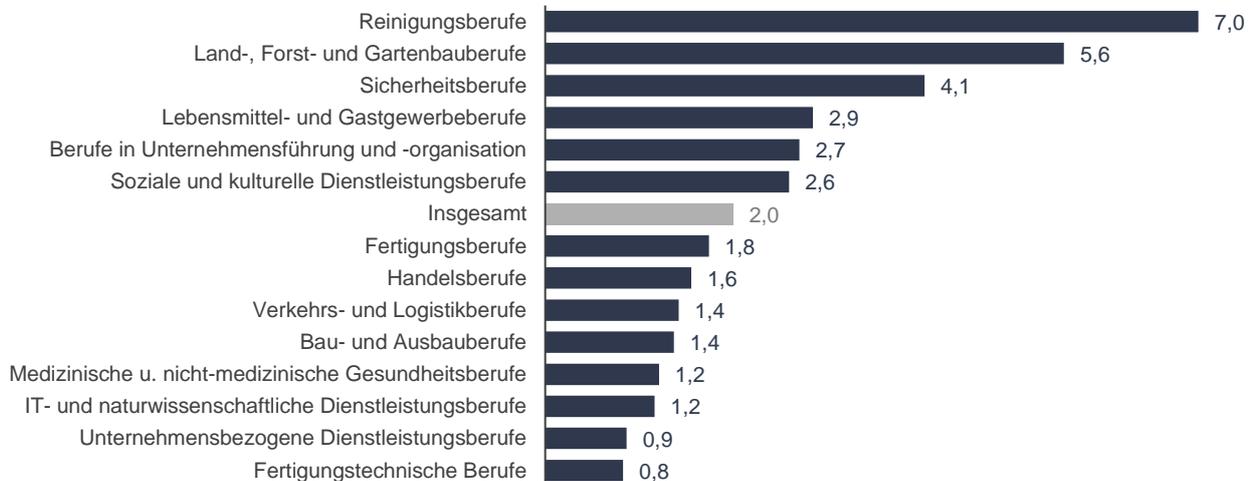
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

September 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.622	100	-545	-5,4	230	2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	464	4,8	-28	-5,7	-4	-0,9
Fertigungsberufe	640	6,7	-27	-4,0	-18	-2,7
Fertigungstechnische Berufe	435	4,5	-19	-4,2	-33	-7,1
Bau- und Ausbauberufe	485	5,0	-22	-4,3	-11	-2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	914	9,5	-14	-1,5	-51	-5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	736	7,6	-61	-7,7	28	4,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	649	6,7	-103	-13,7	-88	-11,9
Handelsberufe	894	9,3	-16	-1,8	-35	-3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	674	7,0	-26	-3,7	-30	-4,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	222	2,3	-7	-3,1	-25	-10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	298	3,1	-21	-6,6	-14	-4,5
Sicherheitsberufe	278	2,9	-9	-3,1	-66	-19,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.019	10,6	-17	-1,6	18	1,8
Reinigungsberufe	1.253	13,0	-1	-0,1	121	10,7
Keine Angabe	661	6,9	-174	-20,8	438	196,4
Gemeldete Arbeitsstellen	4.752	100	4	0,1	500	11,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	83	1,7	-1	-1,2	-10	-10,8
Fertigungsberufe	363	7,6	8	2,3	51	16,3
Fertigungstechnische Berufe	518	10,9	3	0,6	48	10,2
Bau- und Ausbauberufe	350	7,4	-8	-2,2	13	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	317	6,7	-9	-2,8	80	33,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	600	12,6	7	1,2	-1	-0,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	247	5,2	-12	-4,6	30	13,8
Handelsberufe	568	12,0	20	3,6	152	36,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	246	5,2	-	-	79	47,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	253	5,3	-2	-0,8	44	21,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	253	5,3	1	0,4	39	18,2
Sicherheitsberufe	68	1,4	-4	-5,6	-13	-16,0
Verkehrs- und Logistikberufe	708	14,9	9	1,3	-9	-1,3
Reinigungsberufe	178	3,7	-8	-4,3	-3	-1,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

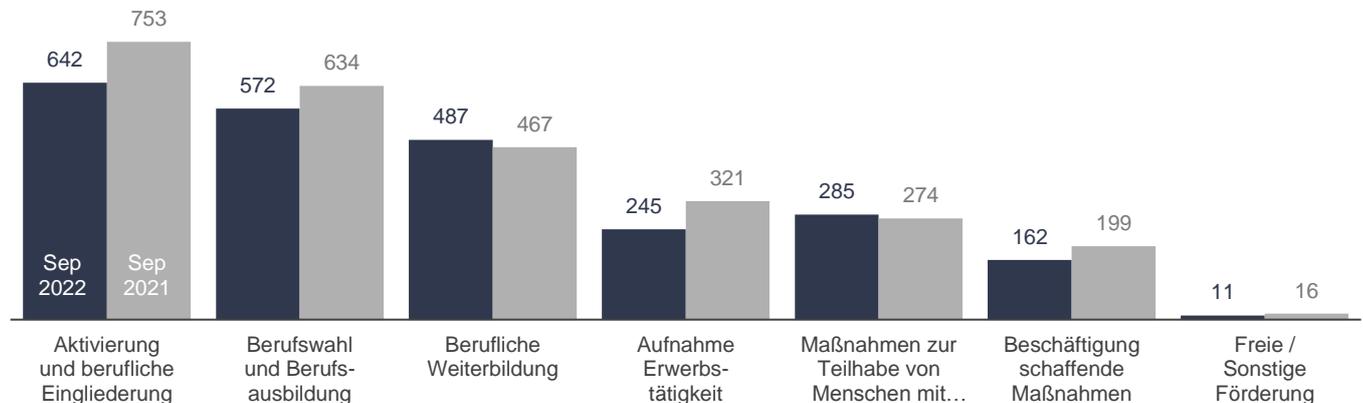
Göttingen

September 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	99	26,0	-29	-5,7	4.080	-575	-12,4
Berufswahl und Berufsausbildung	261	231	x	-40	-13,3	443	-69	-13,5
Berufliche Weiterbildung	125	50	66,7	-2	-1,6	736	19	2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	27	90,0	4	7,5	344	-113	-24,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	92	53	135,9	21	29,6	251	35	16,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	20	x	15	150,0	134	9	7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	3	42,9	-4	-28,6	61	-24	-28,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	642	1	0,2	-111	-14,7	729	-75	-9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	572	126	28,3	-62	-9,8	593	-86	-12,7
Berufliche Weiterbildung	487	45	10,2	20	4,3	522	-19	-3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	11	4,7	-76	-23,7	236	-55	-18,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	285	46	19,2	11	4,0	251	5	2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	162	-5	-3,0	-37	-18,6	181	-35	-16,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	3	37,5	-5	-31,3	11	1	8,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	333	38	12,9	-17	-4,9	2.820	-386	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-104	-72,2	-151	-79,1	471	-161	-25,5
Berufliche Weiterbildung	80	-32	-28,6	-32	-28,6	746	-122	-14,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	9	29,0	-18	-31,0	366	-45	-10,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-15	-75,0	-17	-77,3	138	-15	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	16	133,3	10	55,6	134	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	16	2	14,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

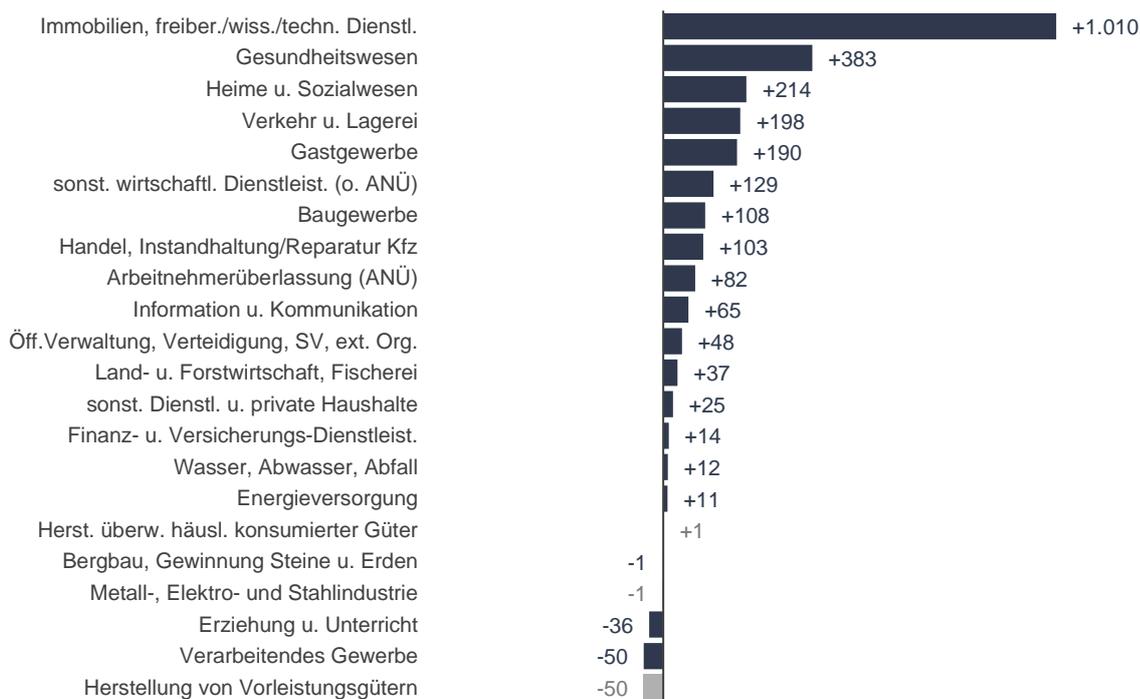
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.622. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.542 oder 1,9%, nach +3.278 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.010 oder +8,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes und im Verarbeitenden Gewerbe (jeweils -50 oder -0,9% bzw. -0,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.622	135.323	135.150	132.750	132.080	2.542	1,9
51,5% Männer	69.319	69.620	69.687	68.346	67.737	1.582	2,3
48,5% Frauen	65.303	65.703	65.463	64.404	64.343	960	1,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.425	13.911	14.048	12.669	12.807	618	4,8
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	89.207	89.507	89.545	88.829	88.527	680	0,8
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.759	30.676	30.339	30.068	29.615	1.144	3,9
65,6% Vollzeit	88.363	88.897	89.260	87.203	86.931	1.432	1,6
34,4% Teilzeit	46.259	46.426	45.890	45.547	45.149	1.110	2,5
91,1% Deutsche	122.669	123.540	123.615	121.712	121.518	1.151	0,9
8,9% Ausländer	11.949	11.777	11.531	11.034	10.558	1.391	13,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	10.922	81	0,7
davon			
mit 1 Person	6.455	-120	-1,8
mit 2 Personen	1.981	133	7,2
mit 3 Personen	1.099	77	7,5
mit 4 Personen	677	-19	-2,7
mit 5 und mehr Personen	710	10	1,4
darunter			
Single-BG	6.442	-132	-2,0
Alleinerziehende-BG	1.950	317	19,4
Partner-BG ohne Kinder	866	-45	-4,9
Partner-BG mit Kindern	1.476	-61	-4,0
nicht zuordenbare BG	187	2	1,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.456	276	8,7
davon: mit 1 Kind	1.654	195	13,4
mit 2 Kindern	1.013	30	3,1
mit 3 und mehr Kindern	789	51	6,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.506	387	1,9
darunter			
Männer	10.287	-233	-2,2
Frauen	10.219	620	6,5
Leistungsberechtigte (LB)	19.804	862	4,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.204	389	2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.196	5	0,0
darunter			
Männer	6.961	-449	-6,1
Frauen	7.235	454	6,7
davon			
unter 25 Jahre	2.638	28	1,1
25 bis unter 55 Jahre	8.789	-	-
55 Jahre und älter	2.769	-23	-0,8
darunter			
Deutsche	9.044	-964	-9,6
Ausländer	5.152	969	23,2
darunter			
Alleinerziehende	1.929	312	19,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.008	384	8,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.023	-1	-0,1
3 bis unter 6 Jahre	1.188	111	10,3
6 bis unter 15 Jahre	2.731	279	11,4
über 15 Jahre	66	-5	-7,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	600	473	372,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	702	-475	-40,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	508	-23	-4,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	194	-452	-70,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

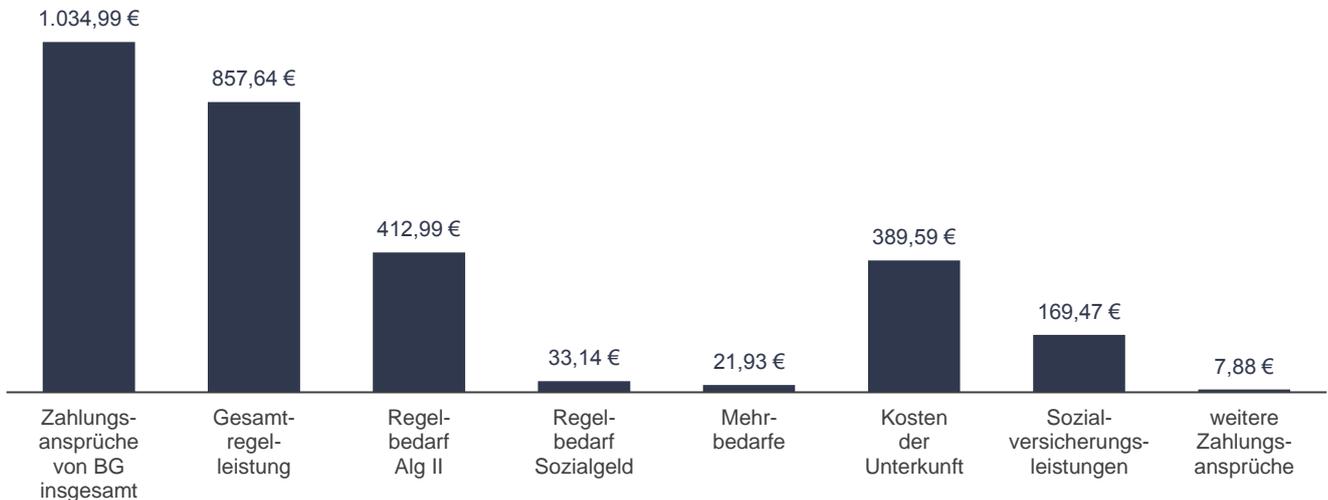
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.304.183	1.035	10.922	1.035
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	9.367.194	858	10.849	863
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.510.630	413	9.885	456
Regelbedarf Sozialgeld	361.945	33	1.735	209
Mehrbedarfe	239.563	22	2.957	81
Kosten der Unterkunft	4.255.057	390	10.071	423
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.183.573	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.850.925	169	10.744	172
weitere Zahlungsansprüche	86.064	8	-	-
sonstige Leistungen	58.686	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	19.142	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	7.643	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	593	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.